

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

1 (1.1.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-296405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-296405)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 1. Sonnabend, 1. Januar 1876.

BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSIS

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die besonderen Verhältnisse, in Folge deren bisher im Großherzogthum Oldenburg die Bestellung der Pakete ohne Werthangabe in die Wohnungen der Empfänger in den Postorten ausnahmsweise unentgeltlich erfolgt ist, erreichen nach Ablauf der verfassungsmäßigen achtjährigen Uebergangsperiode am Schlusse dieses Jahres ihr Ende. Es wird daher, wie bisher schon im ganzen übrigen Reichspostgebiete, so vom 1. Janr. 1876 ab auch im Herzogthum Oldenburg für die Abtragung der Päckereien ohne Werthangabe in den Postorten die verordnete Bestellgebühr erhoben werden.

Dieselbe beträgt nach § 32 der Postordnung vom 18. December 1874

- 1., bei den Postämtern 1. Klasse (in Brake, Delmenhorst, Fever, Oldenburg, Barel und Wehta):
 - a) für Pakete bis 5 Kilogramm einschließlich 10 Pf.,
 - b) für schwerere Pakete 15 Pf.,
- 2., bei den übrigen Postanstalten:
 - a) für Pakete bis 5 Kilogramm einschließlich 5 Pf.,
 - b) für schwerere Pakete 10 Pf.

Bei frankirten Paketen kann auch die Bestellgebühr vom Absender vorausbezahlt werden.

Oldenburg, 1875 Dec. 24.

Kaiserliche Ober-Postdirection.

Zu den ordentlichen Postzeitgerichtssitzungen des Amtsgerichts im Jahre 1876 sind folgende Termine angesetzt:

für Abtheilung I Januar 4, Februar 1, März, 7, April 4, Mai 2, Juni 6, Juli 4, September 5., October 3, November 7, December 5, für Abtheilung II Januar 11, Februar 8, März 14, April 18, Mai 9, Juni 13, Juli 11, September 12, October 10, Novbr. 14, Decbr. 12, für Abtheilung III Januar 18, Februar 15, März 21, April 25, Mai 16, Juni 20, Juli 18, September 19, October 17, November 21, December 19.

Nach der stattgehabten Auslosung haben die gewählten Gerichtsschöffen in folgender Reihenfolge an den Sitzungen Theil zu nehmen.

- 1., Hausmann Johann Oltmanns zu Heppens,
- 2., Hausmann F. C. Larls zum Wiarbergroden,
- 3., Maurer Bartels in Fever,
- 4., Waler H. C. Frerichs zu Sillenstede,
- 5., Schmied C. Harms zu Großsitem,

- 6., Hausmann D. C. Müller zu Fischhausen,
- 7., Hausmann Edo Oltmanns zu Suddens,
- 8., Hausmann Frih Rehnen zu Belmsheim,
- 9., Kaufmann Friedrich Grafs zu Mariensiel,
- 10., Landwirth Christian Harlen zu Minserosteralstendich,
- 11., Soldarbeiter Karl Altona zu Fever,
- 12., Hausmann Johann Martens zu Cleverns,
- 13., Gastwirth G. F. Seeßen zu Neuenkrug,
- 14., Proprietair C. Th. Aren, Fever,
- 15., Hausmann Heinrich Folkers zu Wüppelser-Sietawendung,
- 16., Hausmann Johann Kieniets, Sandel,
- 17., Hausmann Diedrich Serdes zu Neunder-Altengroden,
- 18., Hausmann Christian Friedrich Harlen zu Uthausen,
- 19., Schmiedemeister H. Böse zu Brakerci,
- 20., BIRTH Karl Ricklefs zu Biefels,
- 21., Gastwirth Diedrich Garms zu Biefels,
- 22., Hausmann Johann Hobbie zu Warfen,
- 23., Proprietair B. A. Wessels zu Sande,
- 24., Hausmann Johann Folkers Liaden zu Uthausen,
- 25., Hausmann J. A. Janssen zu Hohenkirchen,
- 26., Kaufmann Abrecht zu Lettens,
- 27., Kaufmann J. C. Dinnen zu Hohenkirchen,
- 28., Hausmann Heinrich Steling zu Sengwardere Altendeich,
- 29., Hausmann F. Köster zu Waffens,
- 30., Hausmann Anton Wilhelm Jansen zu Cleverns,
- 31., Hausmann D. Brunken zu Riddoge,
- 32., Uhrmacher Abrahams, Fever,
- 33., Hausmann Frih Serdes zu Welt,
- 34., Hausmann Strenge zu Klein-Biefels,
- 35., Hausmann J. Groenenold zu Koffhausen,
- 36., Gastwirth J. H. Janssen zu Sillenstede,
- 37., Schuhmacher U. C. Lühs, Hoolfiel, Sengwarder Anthells,
- 38., Hausmann Heinrich Hinrichs zu St.-Boosterengroden,
- 39., Proprietair Johann Hinrich Reichers zu Cleverns,
- 40., Schlächter Heero Wedemeyer zu Hoolfiel,
- 41., Hausmann J. H. Dehrens zu Sparenburg,
- 42., BIRTH Hillert Remmen zu Sengwarden,
- 43., Proprietair Johann Lunken zu Fever,
- 44., Kaufmann A. C. Andree zu Fever,
- 45., Kaufmann F. Kieniets zu Waddewarden,
- 46., Kaufmann Ulrich Garstens zu Fedderwarden,
- 47., Thierarzt Bartels zu Fever,
- 48., Hausmann Johann Jansen zu Sandel,
- 49., Tapezier Affeler zu Fever,

ZFB:2 Entsäuerung

2018



50., Kaufmann Heinrich Abrahams zu Accum,
51., Raurer Würdemann zu Zever,
Zever, 1875 Decbr. 22.
Großherzogliches Amtsgericht.
H a r b e r s.

v. d. Bring.

Beleuchtungstabelle
für den Monat Januar 1876.

Datum.	Phase.	Leuchtzeit.	Datum.	Phase.	Leuchtzeit.
1.		4 ¹ / ₂ —11	16.		5 —11
2.		8 —11	17.		5 —11
3.		—	18.		5 —11
4.		—	19.	☾	5 —11
5.	☾	—	20.		5 —11
6.		—	21.		5 —11
7.		—	22.		5 ¹ / ₄ —11
8.		—	23.		5 ¹ / ₄ —11
9.		—	24.		5 ¹ / ₄ —11
10.		—	25.		5 ¹ / ₄ —11
11.	☽	—	26.	☽	5 ¹ / ₄ —11
12.		5 — 6 ¹ / ₂	27.		5 ¹ / ₄ —11
13.		5 —10 ¹ / ₂	28.		5 ¹ / ₄ —11
14.		5 —11	29.		5 ¹ / ₄ —11
15.		5 —11	30.		5 ¹ / ₂ —11
			31.		5 ¹ / ₂ —11

Zever, 31. December 1875.
Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

Nach Vorschrift des Art. 8. der Verordnung vom 8. Novbr. d. J., betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes vom 6. Februar d. J. über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Stadtgemeinde Zever einen Standesamtsbezirk bildet, und daß mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement der Justiz, die Geschäfte des Standesbeamten dem früheren Kaufmann Johann Hermann Harms hieselbst, wohnhaft in der St. Annenstraße Nr. 110, übertragen sind, und zu dessen Stellvertreter der Magistraatsactuar Gerdes hieselbst, wohnhaft in der großen Burgstraße Nr. 29, bestellt ist.

Die Beerdigung der Genannten hat, soweit erforderlich, stattgefunden.

Zever, 1875 Decbr. 29.
Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen, betreffend den öffentlichen Verkauf eines in der Gemeinde Sengwarden belegenen Landguts, „Nuzwei“ genannt, von Seiten des Professors Dr. Reinardus zu Oldenburg in seiner Eigenschaft als Bevollmächtigter seines ältesten Sohnes Carl Heinrich Otto, sowie als gesetzlicher Vertreter seiner minderjährigen Kinder I. Ehr, wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf des in den Proclamen vom 19. Septbr. d. J. näher bezeichneten Landguts „Nuzwei“ angefahrt auf

Sonnabend, den 15. Januar 1876,
Nachm. 3 Uhr,

im Locale des Restaurateurs F. Busl zu Zever.
Zever, 28. December 1875.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
H a r b e r s.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnungen.

Nachdem die Wittwe des weil. Hausmanns Jürgen Rammen Janssen zur Oldorfer Süder-Stetswendung, Gesche Margarethe, geb. Habben, am 1. Septbr. d. J. gestorben, soll ihr am 17. Octbr. 1872 vor dem hiesigen Amtsgerichte errichtetes Testament

am 6. Januar 1876,

Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts publicirt werden.

Zever, 1875 Decbr. 21.
Amtsgericht, Abth. II.
H a r b e r s.

v. d. Bring.

Verpachtungen.

Am Sonnabend, den 8. Januar,
Nachmittags 4 Uhr,

sollen in Rudolph's Birthehause hieselbst verschiedene Parzellen des Hillenser Hamms als Weideland auf 3 resp. 6 Jahre vom 1. Mai 1876 an verpachtet werden.

Pachtbedingungen nebst Karte, in welche die zu verpachtenden Parzellen eingetragen sind, sind auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht ausgelegt.

Zever, Dec. 30. 1875.
Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

Gerdes.

D. M. Dinnen Wittve beabsichtigt am
Sonntage, den 2. Januar 1876,
Abends 6 Uhr,

in G. H. Freerichs Birthehause zu Schmidtsbörn ihr daselbst belegenes

Haus mit Gartengrund,

Mai 1876 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern, wozu Heuerlustige hiemit einladet

H. C. Sidden.

Hookstel, 1875.

Am Mittwoch, den 5. Januar l. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

soll in B o s s Birthehause zu Wiarden das daselbst belegene alte

Schulhaus



auf 1 bis 3 Jahre verpachtet werden.

Wiarden, 1875 December 27.

Der Kirchenrath.

Die beim Boltersberg bei Zever belegenen, auf zwei Stücken bestehenden

6 Matten Landes (alte Fettweide),

der Wittwe des weil. Gastwirts G. M. Kemmers
gehörig, welche in den letzten Jahren der Schlächter-
meister Philippsohn in Pachtung gehabt, sowie

2 Matten Landes

am Bieteler Wege, sollen am

**Montag, den 10. Janr. l. J.,
Abends 6 Uhr,**

in des Gastwirts Janssen (früher G. M. Kemmers)
Behausung vor der St. Annenstraße hieselbst zum
Antritt auf den 1. Mai l. J. auf drei Jahre zur
Benutzung als Weideland öffentlich zur Verpachtung
ausgeboten werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.
Sever, 1875 Decbr. 30.

v. Cöln.

Wegen Einschränkung meines landwirthschaftli-
chen Betriebes beabsichtige ich am

**Dienstag, den 11. Januar l. J.,
Nachmittags 5 Uhr,**

in B. Eden Wirthshaus zu Diderferwarf

ca. 19. Matten altes Grünland (beste Fettweiden)

auf 1 oder 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachten
zu lassen und lade Pacht Liebhaber hiermit ein.

Wilschansen, bei Diderf, 1875 Decbr. 29.
W. Janssen.

Bergaantungen.

Solz-Verkauf.

Der Landwirth Hermann Janssen zu Schaar
läßt am

**Freitag, den 7. Januar 1876,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

bei seiner jetzt von Höfler bewohnten Hausmannsstelle

**18 Stück gute Eschen-
und circa**

**20 Stück Obstbäume
auf dem Stamme**

öffentlich gegen Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 29. Decbr. 1875.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Speck-Bergantung.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

**Montage, den 10. Januar l. J.,
Morgens 10 Uhr anfangend,**

in des Kaufmanns und Wirths Stümer beim Bahn-
hofe bei Sever Behausung

**ca. 1000 Kilo dicker Speck,
ca. 200 Kilo Schinken und**

**halbe Schweinsköpfe,
hiesige Waare,**

**bei passenden Quantitäten,
auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.**

Kauf Liebhaber werden eingeladen.
Sever, 1875 Decbr. 30.

v. Cöln.

Frau Wittwe Schmilch hieselbst läßt auf ihrer
Biegel-Behausung zu Sandelerhorsten am

**Dienstag, den 11. Januar 1876,
Mittags 12 Uhr anfangend,**

folgende

Gegenstände,

als:

50 Stück Richelwerke mit Brettern, jedes
zum Trocknen von 800 Steinen,
1 alten Dampfsen, 3 Schränke, 8 eiserne
Stangen, 1 Lehmühle mit Zahnhör, 6
hölz. Stangen mit Haken, 2 Steintische, 2
Lehmstaken, 2 hölzerne Gassen, 4 Bänke,
6 Steinkarren, 3 Aufschiebekarren, 2 Kasten-
karren, 1 vollständiges Pferdegeschirr und
einige handgeräthliche Sachen;

ferner: 2 Trockenhäuser, 2 Brandhäuser und 2 Lehm-
tretdielen mit Bedachung zum Abbruch im
Ganzen oder in Abtheilungen

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kauf Liebhaber wollen sich bei Kürze der Tage
präcise einfinden.

Sever, 1875 December 30.

S e r d e s.

Kirchen-Sache.

Der Kirchenrath zu Sandel beabsichtigt wegen
projectirten Neubaus einer Pastorei das alte Pastorei-
gebäude nebst Garten unter der Hand zu verkaufen

Der Besitztritt kann sofort erfolgen.

Liebhaber wollen sich

**Dienstag, den 4. Januar l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

in Switters Gasthause in Sandel zum Contrahiren
einfinden.

Sandel, 1875 Dec. 20.

Der Kirchenrath.

Notifikationen.

Am 2. und 3. Januar

Musik- und Gesangvorträge
von der Gesellschaft Stamm, wozu ganz freundlichst
und ergebenst einladet

Hoosiel.

M. A. Krüger Wwe.

Am 2. Januar
musikalische Unterhaltung
 mit
TANZ
 bei **L. M. Hinrichs,**
 Antonbluß.

Landwirthschaftlicher Verein
 in Sever.

Der Verein hat im Münsterlande
8 englische tragende Säue
 ankaufen lassen; dieselben werden
 am **Donnerstag, den 6. Janr. l. J.,**
 Mittags 12 Uhr, beim „Adler“ in Sever unter den
 Mitgliedern des Vereins zum Verkaufe gegen Meiß-
 gebot aufgesetzt werden.
 Kellinghausen, 1875 Decbr. 29.

Der Vorstand.
 H. Keling.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.
 Fedderwarden. **J. H. Hinrichs.**

Ich erhielt aufs Neue eine Parthie gute rothe,
 mehlig

Kartoffeln,

wovon bei kleinen und größeren Quantitäten abgebe.
M. D. Fimmen.

Unsern 1 $\frac{1}{2}$ jährigen

Stier



(rein rheiderländer Race) em-
 pfehlen wir zum Decken der
 Kühe.

Deckgeld 3 Rt.

Haddien, 1875 Decbr. 28.

E. M. Kemmers jr.
H. Kieken.

Am Sonntag, den 9. Januar,
Herren- und Damen-Club,
 wozu freundlichst einladet
H. W. Gils, Wichtens.

G e s u c h t.

Für mein Herren-Garderobe- und Robewaaren-
 Geschäft auf sogleich oder Ostern ein Lehrling. Kost
 und Logis bei mir im Hause.
 Bremen, im December 1875.

J. Fräßmers.

G e s u c h t

Auf sofort oder 1. Febr. ein Küchenmädchen.
 Neuender Busch, im December 1875.

G. Christians.

G e s u c h t.

Auf Mai ein Lehrbursche.
 Schortens.

Johann Zoel,
 Schuhmacher.

Aufolge Beschlusses des hiesigen Kirchenvorstandes
 soll die der Kirche zu Carolinensiel aus weiland Belfe
 Ennen Frerichs Nachlass durch Vermächtniß zugefallene

Besitzung,

bestehend

aus einem unmittelbar an
 der Chaussee von Carolinen-
 siel nach Neufunnixsiel be-
 legenen Wohnhause nebst
 etwa 8 Diemathen des
 besten Marschlandes,

unter Vorbehalt der Genehmigung der oberen Kirchens-
 behörde, am

Mittwoch, den 12. Januar l. J.,
 Nachmittags 3 Uhr,

in des Gastwirths H. Gerdsen Hause hieselbst event.
 zum sofortigen Antritt öffentlich nach Meißgebote ver-
 kauft werden.

Vermöge der so günstigen Lage an einer fre-
 quenten Chaussee und in unmittelbarer Nähe eines
 bedeutenden Hafens bietet obige Besitzung einem
 umsichtigen, thätigen Manne gewiß eine gute Erwerbs-
 quelle.

Die Verkaufsbedingungen liegen 8 Tage vor
 dem Verkaufstermine bei dem Herrn Cassenrendanten
 Harmens hies. oder dem Unterzeichneten zur Einsicht
 bereit.

Carolinensiel, den 21. December 1875.

D m m e n ,
 Auct.

Schiffs-Verkauf.

Das hier im Hafen liegende, circa 50 Roggen-
 lasten große, im Jahre 1861 erbaute holländische



Ruffschiff
„Harmanno“,

bisher geführt durch Capt. Emmelkamp, soll unter
 der Hand verkauft werden und wollen sich Reflectanten
 an mich wenden.

Schiff und Inventar sind im besten Zustande;
 die Classe $\frac{1}{2}$. 1, 1 ist im März l. J. abgelassen.
 Barel, 29. Decbr. 1875.

Otto Meents.

G e s u c h t.

Auf nächsten Mai eine Demoiselle für meinen
 landwirthschaftlichen Haushalt gegen entsprechendes
 Salair.

Fedderwardergroden.

G. Gerdes.

Mittwoch, den 5. Januar:

Herren- und Damen-Club

mit

TANZ,

wozu freundlichst einladet

Habbien.

Bernh. Janssen.

Auf nächsten Mai kann noch ein junger Mann in einer größeren Landwirthschaft eine Stelle erhalten. Kostgeld wird nicht beansprucht.

Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 69.

Ein junger Landwirth,

der dem Militär-Dienst als Einj.-Freiwilliger genügt, sucht auf einer größeren Oeconomie Stellung als Verwalter.

Offerten beliebe man unter Chiffre C. C. an die Expedition d. Bl. zu senden.

Gesucht.

Ein gutes, erfahrenes Dienstmädchen für den 1. Mai l. J.

M. Bachmann.

Am Dienstag, den 4. Januar, werde ich beim Gastwirth Siemens zu Sedan und am Mittwoch, den 5. Januar, beim Gastwirth Lubinus zu Hooftel jedesmal

40 bis 50 Stück
große und kleine Schweine
gegen baar unter der Hand zum Verkauf stellen.
Wittmund.

Harm Janssen.

Am Donnerstag, den 6. Januar, werde ich beim Gastwirth B. Kemmers zur Kaiserei und am Freitag, den 7. Januar, beim Gastwirth Peters zu Hohenkirchen jedesmal

40 bis 50 Stück
große und kleine Schweine
gegen baar unter der Hand zum Verkauf stellen.
Brill.

Alte Ammen Eden.

Am 5. Januar 1876

werde ich beim Gastwirth Wilh. Harms in Betel
30 Stück Schweine
verkaufen lassen.

Edewecht.

D. Harms.

Unterzeichneter wird dieses Jahr wieder recht frühzeitig mit echten frischen

Gartensämereien

haufiren und bittet seine geehrten Freunde und Gönner, ihre etwaigen Aufträge bis dahin für ihn zu reserviren.

Vogslapp.

C. B. Janssen.

Casino.

Sonnabend (Neujahrstag), 8 Uhr,
Club-Abend.

Sever, Decbr. 30.

D. J. B.

Mühlen-Verpachtung.

Die an der Oldenbg. Chaussee belegene

Ständer-Mühle

nebst Wohnhaus und dahinter liegendem Garten

wünsche ich auf Mai 1876 auf 3 Jahre unter günstigen Bedingungen zu verasterpachten.

Pachtlustige wollen sich baldigst bei mir melden.
Adolf Jhnen.

Sever, im Decbr. 1875.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorräthig:

Die Katastrophe
am neuen Hafen zu Bremerhaven
am 11. December 1875.

Zumeist nach Berichten der „Bremerhavener Zeitung“
zusammengestellt von W. Albers.

Zum Besten der durch die Affaire nothleidend und
hülfsbedürftig Gewordenen.

Preis: 50 Pf.

Sever.

C. L. Mettcker & Söhne.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Silberfiede.

Fr. W. Popken,
Schmiedemeister.

Gesucht.

Auf's nächste Jahr ein Arbeiter in Sahraccord
sowie ein zweiter Knecht.

Landeswarfen, 1875 December 26.

Ehr. Popken.

Pferdekappen, Trensen und Gurten

empfehl

Sattler F. Ph. Popken
neben dem „schwarzen Adler“.

Wohnungs-Verpachtung.

Die Hälfte eines Wohnhauses mit Gartengrund
und einer Schafweide, bei Sande gelegen, habe ich
vom 1. Mai 1876 bis dahin 1877 zu vermieten.

Respectanten wollen bald mit mir contrahiren.
Mariensiel, 1875 Decbr. 29.

D. Nordhausen.

Am Sonntag, den 2. Januar 1876:

Tanzmusik
bei H. Asseler zur Traube in Sever.

Gesucht.

Auf sofort anzutreten eine Magd gegen hohen
Lohn.

Weinberg, Dec. 29. 1875.

D. C. Graalfs.

Wanderclub

Dienstag, Janr. 4., Abends 5 Uhr,
bei Faß in Oßtem.

Tagesordnung:

1. Ueber die zweckmäßige Fütterung und Pflege des Viehes, insbesondere auch die der Kälber.
2. Thierschau resp. Prämiation bei der nächstjährigen Generalversammlung der Old. Landwirthschafts-Gesellschaft.
3. Neuwahl des Vorstandes.

Für die künftbedürftigen Hinterbliebenen der bei der Explosion am 11. d. M. in Bremerhaven Verunglückten nehmen die Unterzeichneten gern milde Gaben entgegen und wird darüber demnächst im bevorstehenden Wochenblatte Quittung ertheilt.

Hohenkirchen, 1875 Dec. 30.

F. H. Kolbe, Gemeindevorsteher.
Th. C. Sarkens, Kaufmann.
J. E. Dittmann, Auktionator.

Zu verkaufen.

Einen Eber.

Wapent, 1875.

J. de Beer.

Oldenburgische Landesbank.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß in Gemäßheit des § 27 unseres Statuts aus den diesjährigen Erträgen eine vorläufige Abschlagsdividende von 5 Prozent zur Vertheilung gelangt, welche von heute ab gegen Einkieferung des Coupons Nr. 13 unserer Aktien mit 12 Mark pro Stück in den gewöhnlichen Geschäftsstunden an unserer Cassa erhoben werden kann.

Oldenburg, den 31 December 1875.

Die Direction.

Broßf. Haußmann. Harbers.

Das dem Kaufmann D. J. Feerichs gehörige, im hiesigen Dorfe belegene, jetzt von dem Kaufmann Behrens bewohnte

Wirthshaus

nebst Gartengrund soll vom nächsten 1. Mai an auf mehrere Jahre anderweit verpachtet werden.

Das Haus ist mit Kewgerechtigkeit versehen, auch enthält es eine complete Ladeneinrichtung und ist darin seit langen Jahren Gastwirthschaft und Handlung mit gutem Erfolge betrieben worden; ferner ist dasselbe auch zur Bäckerei eingerichtet, welches Geschäft sich hier voransichtlich ebenfalls mit Nutzen würde betreiben lassen.

Auf Wunsch können auch 2 bis 6 Ratten Grünlandes mit in Pacht gegeben werden.

Pachtillhaber wollen sich in 14 Tagen an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstedt, 1875 Decbr. 30.

A. Tiemens.

G e s u c h t.

Umständehalber auf sofort eine erfahrene Dienstmädchen.

Sanderhörne.

Lehrer Probst.

Gesucht. Ein Mittleser für Beseherzeitung und Oldenburgische Zeitung.

E. Gimmen.

In Concursachen

der Gläubiger der Ehefrau des Kaufmanns und Gastwirths Aple de Bried zu Altheppens, wird hiermit an den am

Montage, den 3. Januar 1876,
Mittags 1 Uhr,

im Locale Großherzoglichen Obergerichts Barel stattfindenden Verkauf des zur Concursmasse gehörigen Immobilien mit dem Bemerken erinnert, daß in diesem Termine auf das abzugebende Höchstgebot der Zuschlag erfolgen wird.

Das Immobil besteht aus einem zu Altheppens belegenen, vor einigen Jahren neu erbauten, mit Erbpachttruggerechtigkeit versehenen Hause, — welches außer anderen Räumlichkeiten einen großen Tanzsalon enthält, — nebst Garten und Regelebahn.

Heppens, 1875 Decbr. 28.

R o c h,
Concurator.

Ball
am Sonntag, den 2. Januar,
bei

E. Engelbarts, Renstadtgebens.

Gesucht auf den 1. Mai 1876 einen soliden zuverlässigen Knecht

Hohenkirchen, 1875 Dec. 23.

D i t t m a n n s,
Auktionator.

Weil Gastwirth Meyenbörg Erben wollen folgende ihnen gehörige Immobilien als;

1., das zur Zeit von dem Schlächter Isaal Fellmann benutzte Haus nebst Hofraum und Scheune, an der Kirchhofstraße hieselbst, und

2., das zur Zeit von der Wittwe Vape bewohnte Haus, an der Waagestraße hieselbst, unter der Hand durch mich verkaufen.

Liebhaber werden ersucht, sich

am 5. Januar 1876,
Nachmittags 5 Uhr,

im Rathhause hieselbst einfinden zu wollen, um mit mir zu unterhandeln.

Ich bemerke noch, daß, wenn annehmbar geboten wird, der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Sever, 24. December 1875.

J. W. A. Flügel.

Futter- (Säffel-) Schneid- Maschinen

der bewährtesten Construction, für 4 Schnittlängen, mit extra großem Schwungrad, liefert zum Preise von 96 R.-M. franco jeder Eisenbahnstation unter Garantie und Probezeit

die Maschinenfabrik und Eisengießerei
Heinrich Lanz in Mannheim.

G e s u c h t.

Auf Oßtern oder Mai ein Bursche, der das Zimmer- und Tischlerhandwerk erlernen will.

Hohenkirchen.

J. B. Dinnen.

Herr F. B. Peters hieselbst will folgende seiner
Ehefrau gebörige, hieselbst belegene

Immobilien,

als:

- 1, ein vor etwa 15 Jahren neu erbautes Haus
nebst Garten und
- 2, ein vor einigen Jahren neu erbautes Bier-
brauereigebäude,

am 6. Januar 1876,
Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Hotel zum schwarzen Adler hies., zum Antritt auf
den 1. Mai 1876, öffentlich meistbietend durch mich
verkauft lassen.

In dem sub 1. aufgeführten weißbödigen Hause
befinden sich ein großes Wirthschaftszimmer 1 Saal,
8 Stuben, 1 großer gewölbter Keller und sonstige
zweckdienliche Räumlichkeiten.

Das Brauereigebäude läßt sich mit einem gerin-
gen Kostenaufwande zu einer freundlichen Wohnung
herstellen.

Die Immobilien eignen sich namentlich zum Be-
triebe der Gastwirthschaft, zur Anlegung einer Fabrik,
überhaupt zu jedem Geschäftsbetriebe.

Dieselben stehen an der Schützenhofstraße, etwa
300 Schritte vom Bahnhofe entfernt, und darf ich
dieselben gewiß mit Recht zum Ankauf empfehlen.

Im Verkaufstermin werden die Immobilien zu-
sammen, sowie auch getrennt zum Kaufe kommen,
und bemerke ich noch, daß, wenn annehmbar geboten
wird, der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Die Verkaufsbedingungen können bei mir einge-
sehen werden; ich bin übrigens auch gerne bereit, Re-
sultanten dieselben in Abschrift mitzutheilen.

Sever, 24. Decbr. 1875.

F. B. A. Flügel.

Scheller's condensirte Suppen

bei
J. F. G. Trendtel in Sever.

Ohne Kosten und franco

Verleihen wir auf Franco-Entlage einen über
100 Seiten starken, mit vielen Kenntnissen
reichhaltig beschriebenen Vademecum aus
Dr. Alry's Notarhelferlehre. Sever, welcher
von der Vorzüglichkeit des Instr., ca. 500
Seiten starken Originalwerkes (Preis nur 1
Mark, zu beziehen durch alle Buchhandl.) über-
zeugen will, lasse sich den Abzug von Richter's
Verlags-Anstalt in Weidelsig kommen.

Wichtig für Kranke.

Warnung! Um nicht durch
ähnlich betitelte Bücher irre ge-
führt zu werden, verlange man
unbedingt Dr. Alry's illu-
strirtes Originalwerk, heraus-
gegeben von Richter's Verlags-
anstalt in Weidelsig.

Vorräthig bei C. O. Mettler & Söhne, Sever.

Bestellungen auf Haararbeiten von ausgekäm-
ten Haaren werden von jetzt an für mich entgegen
nehmen die Herren Gastwirth Reentz an der Schlacht
und A. Kiseier „zur Traube“ in Sever, und werde
ich jeden Dienstag die fertigen Arbeiten wieder ab-
liefern.

Wilhelmshaven, 24. November 1875.

C. Meuß.

Zu verkaufen.

2 fette Ochsen.

Hammrich bei Südens.

J. H. Helmerichs.

Glück auf nach Braunschweig!

ist und bleibt meine alte Devise, die sich bei
der jüngst beendeten Lotterie glänzend bewahr-
heitete. Wieberum empfehle ich die von der
Regierung garantierte

Braunschweiger Landes-Lotterie
mit Gewinnen im Betrage von
8 Millionen 696,000 Mark,

darunter ev. 450,000, spec. 300 000, 150,000,
80,000, 60,000, 2 à 40,000 u., welche in
wenigen Monaten zur Entscheidung kommen.

Die 1. Ziehung beginnt

am 20. d. Mts.,

und empfehle hierzu Originallose

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
zu 16 M.	8 M.	4 M.	2 M.

Pläne und Listen allen Theilnehmern gratis,
Auszahlung der Gewinne prompt.

Für das mir seit vielen Jahren geschenkte
Vertrauen dankend, bitte mir solches in dieser
Lotterie durch umgehende Ordres zu erneuern,
da die Aufträge schon zahlreich einliefen.

N. Reiss,

Hauptcolporteur

[H.05583.] in Braunschweig, Langerhof 8
Man wolle genau auf die Unterschrift achten.

Zum Zweck der Inventar-Aufstellung werden
alle Diejenigen, welche aus dem Nachlasse des ver-
storbenen Häuslings Gerb Gerdes zu Grappermöns
zu fordern haben, erinnert, innerhalb 8 Tagen dem
mitunterzeichneten Sidden ihre Rechnungen zu be-
händigen; dagegen wollen Diejenigen, welche schulden,
in gleicher Frist demselben Zahlung leisten.

Grappermöns u. Hoyerßkamp, 27. Decbr. 1875.

G. J. Sidden, Curator.

F. Hanken, Vormund.

Gesucht:

Se eher je lieber ein bejahrtes Dienstmädchen,
welches waschen, nähen und stricken kann, zu häus-
lichen Arbeiten.

Hooßfel.

D. G. Adena.

Rechnungsformulare

in verschiedenen Größen, Notab sowie liniirtes Schreib-
papier, zu Rechnungen passend, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Zu dem am Mittwoch, den 5. Januar, statt-
findenden

geselligen Abend

ladet freundlichst ein

Küßersiel.

H. H. Wiggerb.

Sonntag, den 2. Januar 1876,

Tanzmusik

bei

Heinr. Benschhausen.

Schützenhof.

Sonntag, den 2. Januar:

**grosse
Tanzmusik,**
wozu freundlichst einladet
W. Deuschhausen.

Am Sonntag, den 2. Januar:

Herren- und Damen-Club,
wozu freundlichst einladet
Lettens, 1875. W. Siemssen.

Da ich meine

Häuslingsstelle

nicht verkauft habe, so wünsche ich dieselbe auf 1 oder 3 Jahre zu verpachten, mit dem Bemerkten, daß 3 Scheffel Roggen diesen Herbst gesät sind. Pachtliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Rosshausen. Hermann Harms.

Gratulationskarten

in großer Auswahl bei
Hofstiel.

Carl Engelke.

Sehr schönen holl. Rahm- und
Edamer, sowie auch friesischen weißen
und Kraut-Käse,
bester Qualität, halte bestens empfohlen.
R. D. Fimmen.

Das Lager

fertiger Geschäftsbücher,

für die verschiedenen kaufmännischen und gewerblichen
Einrichtungen passend, ist auf's vollständigste com-
pletirt und halte bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.
Die König u. Schardt'schen Bücher zu Fabriks-
preisen; etwa nicht vorräthige Bücher werden auf's
prompteste besorgt.

Zugleich empfehle eine reichhaltige Auswahl
Notiz- und Contobücher, Agenda's in verschiedenen
Größen bei billiger Preisstellung.

J. F. G. Trendtel.

Fertige Säcke

für Getreide und Mehl

sind bei mir billig zu haben.

R. D. Fimmen.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des
weil. Bauschreibers C. F. Kost zu Heppens aus
irgend einem Grunde Forderungen haben, wollen die
specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen an den
Unterszeichneten einreichen. Diejenigen, welche an den
Nachlaß schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung
leisten.

Heppens, 1875 December 22.

Koch, Rechnflr.

Gegen nächsten Mai wünsche ich eine Großmagd
und eine Kleinmagd zu miethen.
Berg bei Zeber. H. Heinen.

Mein zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus,
zu Neuende an der Chaussee gelegen, habe ich noch
auf Mai 1876 zu verpachten.
Zebberwarden, 1875 December 22.
G. H. Janssen.

G e s u c h t.

Unter günstigen Bedingungen auf Ostern oder
Mai ein Lehrling.
Sükenfede 1875.

H. S. Edhoff, Maler.

Verlobungs-Anzeigen.

Wilhelm Oltmanns.

Catharina Dauen, geb v. Bergen.

Horumerfel.

Oldenburg.

H. Freeso.

A. Gorath.

Zeber.

Therese Wolff.

Jacob Weinberg.

Verlobte.

Magdeburg, Neustadt-Gödens,
December 1875.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen verschied sanft und ruhig nach
kurzer Krankheit unsere gute Mutter und Groß-
mutter,

die Wittwe des weil. Warfsmanns
Mense Albers zu Hartward.

Allen Freunden und Bekannten widmen diese
Traueranzeige und bitten um stille Theilnahme
die trauernden Kinder
und Kindeskinde.

Hartward, 1875 December 25.

Gestern starb an Altersschwäche die Wittwe des
weil. Hausmanns G. E. Ammen,
Johanne Louise, geb. von Quernheim,
zu Schillig, im Alter von 78 Jahren.

Diesen Todesfall bringe ich Namens der Tochter,
des Schwiegersohnes und Enkels hiermit zur Anzeige.
Horumerfel, 1875 December 29.

H. Krehmborg.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5.
Januar 1876, etwa 3—4 Uhr Nachmittags, zu
Rinsen statt.

Gestern Abend 5¹/₂ Uhr entschlief sanft und
ruhig nach sechstägiger schwerer Krankheit an der
Lungenentzündung meine liebe Frau,

Anna Henriette, geb. Soltau,

in ihrem 33. Jahre und im neunten Jahre unserer
zurlebenden Ehe.

Meinend Rehe ich mit ihren beiden Schwestern
und einem Schwager, sowie mit ihren bejahrten
Eltern am Sarge der Entschlafenen und bitte um
stille Theilnahme.

Inhauserfel, 1875 Decbr. 28.

J. F. G. Howald.

Redaction, Druck und Verlag von C. R. Wittder u. Söhne in Zeber.

Des Neujahrs wegen erscheint die nächste Nummer d. Bl. am Dienstag, 4. Januar.